

EIGENER NAME +
ADRESSE

EINSCHREIBEN
Gleichbehandlungskommission
Senat II
Bundeskanzleramt
Minoritenplatz 3
1010 Wien
Faxnr. (01) 53115-7545

ORT, DATUM

**Antrag auf Prüfung der Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes in
Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich war ab bei der Firma (Name und Anschrift
des Arbeitgebers) als beschäftigt. Das Arbeitsverhältnis wurde
am durch (Beendigungsart) zum
..... beendet.

Im Zusammenhang mit der Beendigung meines Arbeitsverhältnisses liegt eine
Diskriminierung im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes vor. Folgendes hat sich
zugetragen. (*Anmerkung: Schilderung des Sachverhaltes*)

Von wem und wodurch bzw wie wurden Sie diskriminiert?

Was genau gibt Ihnen Anlass anzunehmen, dass Ihr Arbeitsverhältnis diskriminierend beendet wurde?

*Achtung: Bitte beachten Sie, dass diese Sachverhaltsdarstellung die Grundlage für das
Gleichbehandlungskommissionsverfahren ist und die von Ihnen vorgebrachten Diskriminierungstatbestände
glaubhaft zu machen sind.*

Ich beantrage daher die Einleitung eines Kommissionsverfahrens, um festzustellen, dass ich bei der Beendigung meines Arbeitsverhältnisses aufgrund (Zutreffendes ankreuzen)

- der ethnischen Zugehörigkeit,
- der Religion oder Weltanschauung
- des Alters
- der sexuellen Orientierung

diskriminiert wurde.

Eine ergänzende Sachverhaltsdarstellung, sowie die Vorlage von Unterlagen und die Namhaftmachung von Zeugen behalte ich mir vor.

Hochachtungsvoll

Kopie behalten

(Antrag muss spätestens binnen 14 Tagen ab Beendigungserklärung bei der Gleichbehandlungskommission eingebracht werden)

Beilagen: gegebenenfalls Unterlagen (Kündigungsschreiben, Dienstzettel, etc)